

**Warum es so wichtig ist,
im Glauben zu wachsen.**

1.Petrus 2,1-5

1. Petrus 2,1-5

- 1 Darum legt alle Bosheit und allen Betrug ab, alle Heuchelei, allen Neid und alle Verleumdung!
- 2 Genauso, wie ein neugeborenes Kind auf Muttermilch begierig ist, sollt ihr auf Gottes Wort begierig sein, auf diese unverfälschte Milch, durch die ihr heranwachst, bis das Ziel, eure endgültige Rettung, erreicht ist.
- 3 Ihr habt von dieser Milch ja schon getrunken und habt erlebt, wie gütig der Herr ist.
- 4 Kommt zu ihm! Er ist jener lebendige Stein, den die Menschen für unbrauchbar erklärten, aber den Gott selbst ausgewählt hat und der in seinen Augen von unschätzbarem Wert ist.
- 5 Lasst euch selbst als lebendige Steine in das Haus einfügen, das von Gott erbaut wird und von seinem Geist erfüllt ist. Lasst euch zu einer heiligen Priesterschaft aufbauen, damit ihr Gott Opfer darbringen könnt, die von seinem Geist gewirkt sind – Opfer, an denen er Freude hat, weil sie sich auf das Werk von Jesus Christus gründen.

1. Weil Wachstum dringend nötig ist

- 3 „Bilder“, die dies verdeutlichen:
 - Seelsorgerlich verantwortliches Verhalten untereinander
 - Unangreifbarkeit für fremde Philosophien
 - Christen dienen gemeinsam Gott

- Die Bilder entsprechen drei innergemeindlichen Gruppen:
 - Diejenigen unter dem Grauschleier fragwürdiger Motive.
 - Die Appetitlosen.
 - Die Distanzierten

1. Legt ab ...

- alle Bosheit
- und allen Betrug
- alle Heuchelei,
- allen Neid
- und alle Verleumdung



Darum ...

- Fang an, dich selbst zu erkennen!
- Leg ab!
- Tu das Gegenteil!
- V.1: „... legt alle Bosheit und allen Betrug ab, alle Heuchelei, allen Neid und alle Verleumdung!“

**Und du
wächst!!!**

2. Appetit auf die lautere Milch



2. Appetit auf die lautere Milch

- Es geht um nichts weniger als „Heil“
- „bis das Ziel, eure endgültige Rettung, erreicht ist.“

Weil selbstgewählte Kleinwüchsigkeit angreifbar macht

- Geistliche Mangelernährung
- Verstrickung in alte Verhaltensmuster
- Stolze Isolation

- Die Hälfte aller, die sich einmal zu Jesus bekannt haben, steigen irgendwann aus.
- Wie viele vom Rest leben ohne Herausforderungen und wirkliche Frucht?

Darum ...

- Entwickle eine Lust aufs Bibellesen.
 - Wie angenehm zu lesen ist deine Bibel? Wie verständlich?
 - Lesen mit System
- Gib dem Gottesdienst eine hohe Priorität.
 - Habe die Bibel dabei
 - Liebevolles, ausgewogenes, konstruktives Feedback für den Prediger.
 - Bring offene Fragen ein.

Und du wächst!

3. Lebendige Bausteine am Haus Gottes.

- Kommt zu ihm! Er ist jener lebendige Stein, den die Menschen für unbrauchbar erklärten, aber den Gott selbst ausgewählt hat und der in seinen Augen von unschätzbarem Wert ist.
- Lasst euch selbst als lebendige Steine in das Haus einfügen, das von Gott erbaut wird und von seinem Geist erfüllt ist. Lasst euch zu einer heiligen Priesterschaft aufbauen, damit ihr Gott Opfer darbringen könnt, die von seinem Geist gewirkt sind – Opfer, an denen er Freude hat, weil sie sich auf das Werk von Jesus Christus gründen.

3. Lebendige Bausteine am Haus Gottes.

- Jeder Stein hat auch eine Funktion
 - Er macht dem Besitzer Freude.
 - Er trägt und wird getragen
 - Er ist schön oder er wärmt.
 - Er trennt oder verbindet
- Keiner tritt hervor. Es ist ein gemeinsames Kunstwerk.

3. Lebendige Bausteine am Haus Gottes.



Darum

- Bring dich zur Freude Gottes in die Gemeinde ein mit den Gaben und Talenten, die er dir vorher gegeben hat ohne Lob zu erwarten.
- werde eine tragende Säule für andere.

... und du wächst.